

Staufer-Zeit, das Heilige Land und eine Frau in Ritter-Rüstung: perfektes Lesefutter für alle Mittelalter-Fans

Frankreich, Ende des 12. Jahrhunderts: Nach dem Tod ihres Vaters reist Constance, Vize-Gräfin von Laronne und von Beljeux, an den Hof von König Philippe II., um ihr Erbe zu verteidigen. Ritter Damien de Ronceau versucht nämlich, sie in eine Ehe mit ihm zu zwingen. Doch Constance kämpft und heiratet stattdessen den Jungadligen Raoul. Es sind glückliche Tage für die zwei, aber auch keine leichten. Nur wenige Wochen sind Constance an der Seite ihres geliebten Ehemannes vergönnt, dann muss er dem Aufruf zum Kreuzzug nach Palästina Folge leisten. Kaiser Friedrich Barbarossa, König Philippe II. August von Frankreich und König Richard Löwenherz von England ziehen mit ihren Rittern aus, um Palästina und die Stadt Jerusalem von Sultan Saladin zurück zu erobern.

Als Constance erfährt, dass Raoul von einem rachsüchtigen Sarazenen-Fürsten gefangengenommen wurde, fasst sie einen ebenso kühnen wie gefährlichen Plan: Um ihren Ehemann zu retten, folgt sie ihm als angeblicher Kreuzritter ins Heilige Land. Die Verkleidung ist ihre einzige Chance auf eine sichere Reise, obwohl es als Verbrechen gegen die Gesetze Gottes schwer bestraft werden kann. In Jerusalem angekommen, ist eine Strafe von Kaiser oder Kirche jedoch bald Constances geringstes Problem. Ein langer Weg über Italien, den arabischen Ländern, Jordanien bis ins heilige Reich und wieder zurück nach Frankreich verspricht viel Abenteuer. Stellt Constances Herz aber auch vor schwere Prüfungen; spätestens als sie den fahrenden Ritter Michael kennenlernt ...

Unterhaltung von Weltklasse - was Iny Lorentz verfasst, sind Historienepen, die weit oben in die Bestsellerliste gehören. Man liest "Ritter Constance" über viele, viele Stunden lang ohne (Atem-)Pause und ohne zu merken, was um einen herum noch vor sich geht. Diese Geschichte hat alles, was ein Leserherz nur begehren kann: große Gefühle, packende Spannung und eine mutige Heldin. Da kommt man während der Lektüre nicht einmal auf den Gedanken, das Buch wegzulegen und etwas anderes zu machen. Die deutsche Autorin beweist einmal mehr: Sie ist eine der ganz Großen ihres Genres. Ihr Können überstrahlt (fast) alles auf dem deutschen Buchmarkt. Und das ist noch eine Untertreibung! Von Lorentz' Talent sollte sich so manch einer unbedingt eine Scheibe abschneiden.

Iny Lorentz war, ist und bleibt die unangefochtene Königin unter den Historienladys Deutschlands. Sie schreibt über längst vergangene Zeiten so lebendig, mitreißend und spannend, dass man sich während der Lektüre von "Ritter Constance" gleich ab dem ersten Satz mittendrin im Geschehen glaubt. Was man mit dem vorliegenden Buch in die Hände bekommt, ist ganz überwältigende Literatur, definitiv berauschendstes Lektüreokino, das alle Sinne gefangen nimmt. Absolut grandios!

Susann Fleischer 17.10.2022

Quelle: www.literaturmarkt.info